

## Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** 1815                      **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**  
**LV:** 310                              **Schlosserarbeiten 1**

---

| <b>Titel</b> | <b>Bezeichnung</b>     | <b>Seite</b> |
|--------------|------------------------|--------------|
| 1.           | Schlosserarbeiten..... | 5            |
| 1.1.         | Allgemeines.....       | 6            |
| 1.2.         | Innenelemente.....     | 8            |
| 1.3.         | Außenelemente.....     | 11           |
|              | Zusammenstellung.....  | 14           |

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1815  
LV: 310

WGH August-Bebel-Str. Leipzig  
Schlosserarbeiten 1

---

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

---

### Objektbeschreibung

Neubau eines Wohngebäudes

Gebäude, 7-geschossig, unterkellert,  
Geschosshöhen bis ca. 3,50 m  
Gründung: Stahlbeton als Ortbeton,  
Flachgründung 50 cm Bodenplatte auf Kiespolster

tragende Außen- und Innenwände: Stahlbeton/KS-Mauerwerk,  
großformatig

Flachdach mit Attika,

ca. 23.000 m<sup>3</sup> BRI, ca. 7.200 m<sup>2</sup> BGF

### Allgemeine technische Vorbemerkungen

1. Die gesamte zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen notwendige Baustelleneinrichtung obliegt dem AN. und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Sie ist in allen Teilen mit dem Auftraggeber abzustimmen. Ohne Einwilligung des AG errichtete Unterkünfte, Lagerflächen, Raumbelagungen und sonstige Einrichtungen sind auf Anordnung unverzüglich zu beseitigen. Der Abbau bzw. die Beseitigung der Baustelleneinrichtung ist im Einvernehmen mit dem Auftraggeber vorzunehmen.

2. Die Entsorgung von Aushubmaterialien, Reststoffen und Bauschutt hat nach den entsprechenden gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen. Die Entsorgung muss sofort zu erfolgen.

3. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die von ihm verschmutzten Flächen der Baustelle, sowie der benutzten Verkehrswege sauber zu halten. Die Baustellenreinigung hat arbeitstäglich zu erfolgen. Verschmutzungen der öffentlichen Gehwege, Fahrbahnen und Verkehrswege außerhalb des Geländes durch Baufahrzeuge sind sofort zu beseitigen.

Sollte der Auftragnehmer seiner Pflicht zur Baustellenreinigung nicht nachkommen, so ist die Bauleitung des Auftraggebers nach einmaliger erfolgloser Aufforderung berechtigt, die Schmutzbeseitigung durch eine Drittfirma auf Kosten des Verursachers zu veranlassen.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1815  
LV: 310

WGH August-Bebel-Str. Leipzig  
Schlosserarbeiten 1

---

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

---

4. Lagerplätze im unmittelbar angrenzenden Außenbereich stehen nur äußerst begrenzt zur Verfügung. Der AN bekommt einen Bereich auf dem Baugelände zur Lagerung bzw. Zwischenlagerung von Material durch die Bauleitung zugewiesen, soweit das Baufeld es zulässt. Sollte öffentlicher bzw. privater Grund für lager- o.ä. Zwecke benötigt werden, so ist dies vom Auftragnehmer selbst zu beantragen und zu vergüten (Parkverbot /Straßensperrung). Diese Bereiche sind ebenfalls von Verschmutzungen freizuhalten und gegebenenfalls sofort, mind. täglich, zu säubern. Beschädigungen am öffentlichen Verkehrsraum, durch den AN verursacht, sind nach Beendigung der Arbeiten instandzusetzen.

5. Schutzmaßnahme  
Eine besondere Vergütung für die Durchführung der Erhaltungsmaßnahmen, wie Beseitigung von Schnee und Eis, Schutz gegen Winterschäden und Grundwasser erfolgt nicht. Die Schutzmaßnahmen sind auch während Unterbrechungen infolge Frostes oder dergleichen durchzuführen.

6. Baubeleuchtung  
Die erforderlichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen gem. U.V.V., die vom AN entspr. VOB als Nebenleistung für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist zu erstellen und vorzuhalten sind, darf der AN nach Beendigung der eigenen Leistungen nur nach schriftlicher Genehmigung des AG entfernen. Sicherheitseinrichtungen, die aufgrund des Arbeitsablaufes vorübergehend entfernt werden müssen, sind nach Beendigung der Arbeiten oder nach deren Unterbrechung unverzüglich wiederherzustellen.

7. Die durch den Bauablauf bedingten Unterbrechungen der Arbeit und die hierzu erforderlichen An- und Abfahrten der Arbeitnehmer werden nicht gesondert vergütet.

8. Grenzsteine, Festpunkte, Absteckpunkte sind vom AN vor Arbeitsaufnahme zu sichern und während der Bauzeit zu schützen.

9. Die Baustelle kann vor Angebotsabgabe besichtigt werden, damit der Aufwand der Arbeiten entsprechend kalkuliert werden kann.

10. Die Bauleitung wird zu festgesetzten Terminen wöchentlich Baubesprechungen vorsehen, um den Stand der Arbeiten und die für den weiteren Fortgang der Arbeiten erforderlichen Maßnahmen zu besprechen und zu koordinieren. Der AN hat hierzu einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 WGH August-Bebel-Str. Leipzig  
LV: 310 Schlosserarbeiten 1

---

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

---

zu entsenden.

Der Termin für die Bauanlaufberatung wird vom AG rechtzeitig bekannt gegeben. Darüber hinaus haben der Auftragnehmer und seine Vertragsfirmen jederzeit alle gewünschten Informationen über den Zustand und Fortschritt ihrer Arbeiten zu geben. Der AN hat hierzu einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

11. Verantwortlicher Bauführer

Der AN hat für seine Arbeiten vor Ausführungsbeginn einen deutschsprachigen Fachbauleiter und eine ebenso deutschsprachige Aufsichtsperson schriftlich zu benennen.

12. Unmittelbar nach Auftragserteilung (innerhalb von 12 Werktagen) ist die Fachkraft für Arbeitssicherheit des Auftragnehmers, sowie der Sicherheitsbeauftragte zu benennen, weiterhin sind dem Auftraggeber die im Rahmen des Auftrages auftretenden Gefährdungen mitzuteilen.

13. Dem vom Auftraggeber beauftragten

Sicherheitskoordinator (SIGEKO) sind auf Verlangen u.a. folgende Unterlagen vorzulegen:

- Nachweis über Arbeitsschutzbelehrungen,
- Betriebsanweisungen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Nachweise über die Prüfung von Maschinen und Geräten.

Der AN legt innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vor, dieser wird entsprechend dem Baufortschritt vom AN aktualisiert.

1. Der Auftragnehmer hat für sämtliche nachfolgend beschriebene Leistungen eine Bestandsdokumentation anzufertigen und dem Bauherren zu übergeben.

Diese ist wie folgt zu liefern:

- 2fach im Format \*.pdf und Zeichnungsunterlagen im Format \*.dwg bzw. \*.dxf auf CD, DVD bzw. USB Stick
- 2fach in Papierform

Bestandsdokumentation beinhaltet:

- Inhaltsverzeichnis
- Fachbauleitererklärung
- Fachunternehmererklärung
- tabellarische Aufstellung der verwendeten Produkte
- technische Produktdatenblätter
- bauaufsichtliche Zulassungsbescheide
- Zeichnungsliste

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1815  
LV: 310

WGH August-Bebel-Str. Leipzig  
Schlosserarbeiten 1

---

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

---

- Zeichnungen: Werkplanung, Schnitte, Details usw.
- statische Berechnungen usw.
- Anlagen

2. Für sämtliche durchzuführende Leistungen und zu liefernde Materialien sind Lieferscheine, Eignungsnachweise und Zulassungen zu liefern. Ebenso ist ein Bautagebuch zu führen und der Bauleitung wöchentlich regelmäßig vorzulegen.

3. Der Auftragnehmer hat für sämtliche nachfolgend beschriebene Leistungen seine Werkspläne, Montagepläne, Stücklisten, Ausführungsdetails, Berechnungen... anzufertigen und dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten zur Nachprüfung und Freigabe zur Verfügung zu stellen. Wenn notwendig sind entsprechende Prüfungen (Statik, Brandschutz) zu veranlassen und die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ohne freigegebene Pläne darf nicht gearbeitet werden. Die Pläne sind DIN-A 4 gefaltet in Ordnern DIN-A 4 und als pdf-Dateien vorzulegen.

4. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvoll oder notwendig erscheinende Änderungen oder Ergänzungen sind mit einer entsprechenden Begründung dem Angebot beizufügen.

5. Bemusterung:

Nach Auftragserteilung sind durch den AN innerhalb von 2 Wochen die Bemusterungsunterlagen über die geplanten einzubauenden Bauprodukte vorzulegen:

Technische Datenblätter

- bauaufsichtliche Zulassung, Nachweise, Prüfzeugnisse
- Handmuster
- Zeichnungen

Der Einbau darf nur nach schriftlicher Freigabe durch den Auftraggeber erfolgen.

Es dürfen nur solche Baustoffe und -arten zur Bemusterung vorgestellt werden bzw. zur Ausführung kommen, die den Anforderungen der Planung, der Auftragserteilung und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Auswahlentscheidung bei Bemusterungen setzt voraus, dass die Bauprodukte die Anforderungen gemäß Planung erfüllen.

1. **Schlosserarbeiten**

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 WGH August-Bebel-Str. Leipzig  
 LV: 310 Schlosserarbeiten 1

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.1. Allgemeines**

**1.1.10. Ingenieurtechnische Leistungen**

Die im Folgenden beschriebenen Leistungen beziehen sich auf alle nachfolgenden Positionen des Leistungsverzeichnisses.

Örtliches Aufmaß der Gebäudesubstanz  
 Erstellung einer Werkplanung.  
 Aufstellen eines prüffähigen statischen Nachweises, soweit er dem Leistungsverzeichnis nicht beiliegt  
 Herstellung aller erforderlichen Montage- und Dübelpläne sowie Detailpläne für die verschiedenen Anschlusssituationen der nachfolgend ausgeschriebenen Einzelpositionen und die Ermittlung der zulässigen Dübelbelastungswerte entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung.

Es sind Werkpläne und Freigabepläne zu erstellen, die dann zur Freigabe vorgelegt werden müssen.  
 Änderungen und Sonderwünsche können dann in die Planung einfließen.  
 Statische Berechnungen sind zur Prüfung einzureichen.

1,000 psch .....

**1.1.20. SIGEKO-Unterlagen**

- Benennung der Fachkraft für Arbeitssicherheit des Auftragnehmers, sowie der Sicherheitsbeauftragte
- Mitteilung der im Rahmen des Auftrages auftretenden Gefährdungen .
- Nachweis über Arbeitsschutzbelehrungen,
- Betriebsanweisungen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Nachweise über die Prüfung von Maschinen und Geräten.

auf Verlangen des SIGEKO

1,000 St .....

**1.1.30. Bestandsdokumentation**

Der Auftragnehmer hat für sämtliche beschriebenen Leistungen eine Bestandsdokumentation anzufertigen und dem Bauherren zu übergeben.

Diese ist wie folgt zu liefern:

- 2fach im Format \*.pdf und Zeichnungsunterlagen im Format \*.dwg bzw. \*.dxf auf CD bzw. DVD bzw. USB Stick
- 2fach in Papierform



## Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 WGH August-Bebel-Str. Leipzig  
 LV: 310 Schlosserarbeiten 1

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

**1.2. Innenelemente**

Treppe 1

**1.2.10. Geländer Stäbe Gurte H 900 mm 2Gurte Stababst. 120mm**

Geländer, ohne Pfosten, aus Stäben und Gurten, für Treppe, im Innenbereich, horizontale Nutzlast DIN EN 1991-1-1, 1 kN/m, im Grundriss mehrfach abgewinkelt, Befestigung an der Unterseite und an seitlich angrenzenden Bauteilen, Befestigungsuntergrund Stahlwange, Treppenlauf gerade, 2-läufig, gegenläufig (U-Treppe), Konstruktion besteht aus einem Werkstoff, Geländerkonstruktion aus Stahl, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, mit Grundbeschichtung, Höhe Geländer 900 mm, mit 2 Geländergurten, Obergurt aus L-Profil, Geländergurtquerschnitt 40x40x 8 mm, Untergurt aus Vollprofil rechteckig, Geländergurtquerschnitt Höhe 8 mm, Geländergurtquerschnitt Breite 40 mm, Geländerstäbe als Vollprofil, rechteckig, Geländerstabquerschnitt Höhe 8 mm, Geländerstabquerschnitt Breite 40 mm, lichter Stababstand 120 mm, Ausführung gemäß Zeichnung.

55,000 m ..... .....

**1.2.20. Seitenwange an Treppenlauf Breitflachstahl D 10mm B 280mm**

Seitenwange an Treppenlauf gedübelt und geschraubt mit Anschlusslaschen als Unterkonstruktion für Geländer

aus Breitflachstahl DIN 59200, Dicke 10 mm, Breite 280 mm, Stahl S235 DIN EN 10025-2, beschichtet, mit Grundbeschichtung

Baustellenstöße geschweißt, Einzellänge je Treppenlauf bis ca. 4.000 mm, sowie am Treppenaug je ca. 200 mm

55,000 m ..... .....

**1.2.30. Geländerecke**

Geländerecke

Zulage zur Geländerausbildung in Bereich der Treppenaugen



## Angebotsaufforderung

Projekt: 1815  
LV: 310

WGH August-Bebel-Str. Leipzig  
Schlosserarbeiten 1

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
| 1.2.60.           | <b>Geländerecke</b><br>Geländerecke<br><br>Zulage zur Geländerausbildung in Bereich der Treppenaugen<br>- Übergang vom Treppenlauf zum Treppenpodest<br>- kraftschlüssige Verbindung der Treppenwange, Ober- und Untergurt<br>- 90° Ecke   | 24,000 St | .....                   | .....                  |
| 1.2.70.           | <b>Gitterrost</b><br>Durchtrittsicherung zwischen Treppenpodest und Fensterband rechteckig, aus Stahl DIN EN 10027-1, S235JRG2 (RSt 37-2), als Gitterrost, Maschenweite 10/30 mm, Größe: 1.250 x 250 mm, einschl. Unterkonstruktion freitragend, seitlich im Mauerwerk gedübelt und geschraubt mit Nasslackbeschichtung in DB oder RAL | 6,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.2.</b> | <b>Innenelemente</b>   |           |                         | .....                  |

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 WGH August-Bebel-Str. Leipzig  
LV: 310 Schlosserarbeiten 1

---

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|
|--------------|-----------------------|----------|-------------------------|------------------------|

---

### 1.3. Außenelemente

#### 1.3.10. Unterkonstruktion Wärmepumpe Dach

Stahlträgerkonstruktion mit Längsträgern als Unterkonstruktion für Wärmepumpenanlage, herstellen, liefern und montieren

Einbauort Dach, Einbauhöhe über 20 bis 25 m,

Material: verzinkter Stahl  
Gesamtgröße: 3.500 x 3.700 mm  
zulässige Gesamtbelastung aus der Wärmepumpe mit Zubehör: ca. 2.200 kg

Aufstellfläche:

Gitterrost, Maschenweite mindestens 130/30 mm, Querschnitt der Tragstäbe 30/4 mm, auf Dachflächen, aus Stahl S235JR DIN EN 10025-2, einschl. aller notwendigen Längs- und Querstreben, Verbindungsstücke und Auflager für Gitterroste Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, Bewertungsgruppe Rutschgefahr mind. R 11 ASR A1.5/1,2

Ausführung der Unterkonstruktion als Fachwerkkonstruktion, aus Formstahl DIN EN 10365, S 235, mind. Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 120 mm, 6 Stück Durchlaufträger, aufliegend auf Querträgern, Einzellänge 3.500 mm

5 Stück Querträger, Einzellänge 3.700 mm, maximaler Abstand untereinander 1,00 m, aufliegend mit 500 mm Randabstand, Auflagerpunkt-Abstand 2.750 mm

10 Stück Aufstellfüße, 2-teilig, jeweils im Kreuzungspunkt der Längs- und Querträger,  
Material: S 235 MSHQ 80 x 80 x 6,3  
mit Fußplatte 250 x 250 x 25 mm S 235  
mit 4 Durchgangslöchern, gedübelt und geschraubt  
4 Stück M 16 x 125/60, galvanisch verzinkter Stahl  
auf Stahlbeton-Dachdecke

Einzukalkulieren ist eine Ausgleichsschicht mit einer Mörteldruckfestigkeit von 30,0 N/mm<sup>2</sup>

Gesamthöhe:

OK Stahlbeton-Dachdecke bis OK Längsträger 800 mm werkseitige Konstruktion geschraubt

Die Ausführung der Montage erfolgt in zwei Abschnitten:

## Angebotsaufforderung

Projekt: 1815 WGH August-Bebel-Str. Leipzig  
 LV: 310 Schlosserarbeiten 1

| Ordnungszahl      | Leistungsbeschreibung  | Menge ME  | Einheitspreis<br>in EUR | Gesamtbetrag<br>in EUR |
|-------------------|--|-----------|-------------------------|------------------------|
|                   | 1. Montage der Aufstellfüße auf der Dachdecke<br>2. Montage der Trägerkonstruktion nach der Fertigstellung der<br>Dachabdichtungsarbeiten  | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.20.</b>    | <b>Hohlraumfüllung</b><br>Ausfüllen von Hohlräumen der Aufstellfüße der<br>vorbeschriebenen Konstruktion mit lose gebundener,<br>imprägnierter Stopfwole aus Steinwolle.<br>Die Stopfrohldichte muss ca. 50 kg/m <sup>3</sup> betragen.<br><br>Schmelzpunkt >1.000 °C, DIN 4102-17<br>Brandverhalten A1, nichtbrennbar, DIN 4102<br>Wasseraufnahme <1 kg/m <sup>2</sup> , EN 1609  | 10,000 St | .....                   | .....                  |
| <b>1.3.30.</b>    | <b>Schachtabdeckung Tränenblech L 2750 mm B 1500 mm D 5mm Stahl niro</b><br>Schachtabdeckung, begehbar, aus Tränenblech,<br>mit umlaufendem Stahlrahmen<br>Länge Gitterrost/Blech 2750 mm,<br>Breite Gitterrost/Blech 1500 mm, Dicke 5 mm, aus<br>nichtrostendem Stahl, belastbar bis 50 kN/m <sup>2</sup> , verschlossen,<br>Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5/1,2, V 4,<br><br>mit umlaufender Winkelzarge mit einseitigem Gefälle >= 5%<br>und Klappeinrichtung, mit Schrauben befestigen,<br>Befestigungsuntergrund Beton,<br><br>Ausführung gemäß Zeichnung.<br>- 2-seitige Abkantung zum Abtropfen<br>- 2-seitiger Wandanschluss, eingedichtet<br>- ca. 1,20 x 2,20 m öffnen- und arretierbar<br><br>Bauteile, die nicht aus nichtrostendem Stahl sind, sind<br>grundsätzlich feuerverzinkt auszuführen. | 1,000 St  | .....                   | .....                  |
| <b>Summe 1.3.</b> | <b>Außenelemente</b>   |           |                         | .....                  |



**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 1815                      **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**  
**LV:** 310                              **Schlosserarbeiten 1**

---

| <b>Ordnungszahl</b> | <b>Leistungsbeschreibung</b>      | <b>Betrag in EUR</b> |
|---------------------|-----------------------------------|----------------------|
| <b>1.</b>           | <b>Schlosserarbeiten</b>          |                      |
| 1.1.                | Allgemeines                       | .....                |
| 1.2.                | Innenelemente                     | .....                |
| 1.3.                | Außenelemente                     | .....                |
|                     | <hr/>                             |                      |
|                     | <b>Summe 1. Schlosserarbeiten</b> | .....                |

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 1815                      **WGH August-Bebel-Str. Leipzig**  
**LV:** 310                              **Schlosserarbeiten 1**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung                         | Betrag in EUR                        |
|--------------|---|--------------------------------------|
| <b>LV</b>    | <b>310</b>                                    |                                      |
| 1.           | Schlosserarbeiten                             | .....                                |
|              | <b>Summe LV</b>                               | <b>310 Schlosserarbeiten 1</b> ..... |
|              | Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus | ..... EUR                            |
|              | in Höhe von 19,00 %                           | ..... EUR                            |
|              |   | <b>..... EUR</b>                     |